



Sean Stewart und Jordan Weisman

Cathy's Ring

Mit Illustrationen von Cathy Brigg

Aus dem Amerikanischen von Barbara Lehnerer

Baumhaus 2009 – 149 Seiten – 16,99 €

Ein kurzer Rückblick auf die Bände 1 und 2:

Cathy – damals 17 Jahre jung – verliebt sich in den geheimnisvollen Victor. Da er sie plötzlich abserviert, beginnt sie, ihm nachzuspionieren und findet Unfassbares heraus: Victor und eine Reihe anderer Menschen sind unsterblich! Der Anführer der Unsterblichen, Urahn Lu, ist darauf versessen, ein Serum zu entwickeln, mit dem er seine sterbliche Tochter ebenfalls unsterblich machen kann, und dafür ist ihm jedes Mittel recht. Cathy entkommt seinen Mordversuchen nur knapp. Doch es kommt noch schlimmer: Ein Mädchen namens Jewel klaut Cathys Identität und schlägt sich auf Tsaos Seite. Tsao, ebenfalls ein Unsterblicher und dazu noch Victors Vater, ist besessen von Cathy und versucht sie in seine Gewalt zu bekommen. Die Lage spitzt sich zu: Eine Unsterbliche stirbt. Wie das möglich sein kann? Statt eines Mittels, das Unsterblichkeit verleiht, hat Victor ein Serum entdeckt, das Unsterbliche wieder sterblich macht. Auf diese Weise kann Jewel Tsao töten, als sie erkennt, dass sie für ihn nur ein billiger Ersatz war, bis er Cathy in die Finger bekommt. Was für Cathy aber am schlimmsten ist: Ihr Vater, von dem sie bisher dachte, er sei vor über einem Jahr gestorben, gehört ebenfalls zu den Unsterblichen.

Nur wenige Stunden sind vergangen, seitdem Jewel in Band 2 dieser Trilogie Tsao erschossen hat, um sich und Cathy das Leben zu retten. Cathy ist noch immer schockiert von den Geschehnissen, als sie abends im Bett liegt. Doch mit Tsaos Tod ist all der Schrecken noch lange nicht vorbei. Im Gegenteil: Urahn Lu hat es weiterhin auf sie abgesehen und schickt ihr Killer auf den Hals. Und nicht nur ihr, auch Cathys beste Freundin Emma ist in Gefahr, genau wie Pete, Jewel, ihr Bruder Denny und auch Victor. Es gibt nur eine Lösung: Sie müssen versuchen, Urahn Lu sterblich zu machen und zu töten.

Der dritte und letzte Band der Cathy-Reihe ist wesentlich dünner als seine Vorgänger. Mit knapp 150 Seiten, davon viele mit Bildern, ist der Roman schnell gelesen (für den Vergleich: Band 1 hatte 175, Band 2 sogar 216 Seiten). Wieder sieht der Leser die Welt durch Cathys Augen und hat Einblicke in ihre Psyche. Cathy ist nachdenklicher geworden. Ihr Vater hat ihr prophezeit, dass Victor sie eines Tages verlassen wird, genau so, wie er Cathys Mutter verlassen hat. Cathy plagt Gewissensbisse, denn sie liebt Victor, fürchtet aber, dass ihr Vater Recht hat. Victor wird ewig leben, wäre die unsterbliche Jun für ihn da nicht die besser Wahl?

Ohne Victor auf ihre Befürchtungen anzusprechen, beschließt Cathy mit Jewels Bruder Denny unterzutauchen. Danny mag Cathy, er sieht in ihr eine Schwester, die sich von ihm beschützen lässt, nicht wie Jewel, die stets abhaut, wenn er ihr zu nahe kommt. Auch Cathy mag Denny sehr gerne und spielt sogar mit dem Gedanken, Victor zu verlassen und stattdessen bei Denny zu bleiben

Man sieht also: Der Roman ist wie seine Vorgänger eine verzwickte Mischung aus zweifelter Liebesgeschichte und actionreichem Thriller. Durch die geringe Seitenzahl bleibt vieles allerdings nur oberflächlich. Als Leser würde man sich wünschen, dass einige Stellen ausführlicher wären und nicht durch plötzliche Action unterbrochen würden.

Wer Cathy kennt, weiß ohnehin, wie der Band endet. Ohne das Ende vorweg nehmen zu wollen (man vermutet es ja bereits am Ende von Band 2): Was wird wohl passieren, wenn Victor und Cathy als Unsterbliche und Sterbliche nicht zusammen sein können, es aber zufällig ein Serum gibt, das wieder sterblich macht?

Die Beweise, die die ersten beiden Bände sehr interessant machten, fallen dieses Mal recht dürftig aus. Lediglich ein Poster und ein Ring liegen in dem Täschchen, allerdings lässt sich das dadurch erklären, dass Cathy dieses Mal nirgendwo einbricht und auch keine Beweise klaut, die sie unbedingt aufheben muss.

Die letzte Seite in *Cathy's Ring* gibt eine Übersicht über die Internetseiten, Telefonnummern und Zugangscodes, die man bereits in den ersten beiden Bänden herausfinden konnte. Wer bis heute also noch nicht wusste, wie man Victors Nachrichten abhört, wird es spätestens hier erfahren. Zudem gibt es eine neue Internetseite www.cathysring.com, die jedoch leider nur auf Englisch verfügbar ist.

Ruth van Nahl